



Protokoll

5. Gemeinderatsitzung der Gemeinde Samnaun

vom Donnerstag, 23. Juli 2020 20:30 bis 22:30 Uhr
Vereinslokal

Anwesend: Högger Daniel, Gemeinderatspräsident (Vorsitz)
Gemeinderat Walser Nikolaus, Gemeinderatsvizepräsident
Carnot René, Gemeinderat
Hangl Andreas, Gemeinderat
Heis Alexander, Gemeinderat
Heis Ralf, Gemeinderat
Jenal Thomas, Gemeinderat
Valsecchi Martin, Gemeinderat

Anwesend: Zegg Walter, Gemeindepräsident
Gemeindevor- Davaz Cla, Vizepräsident
stand Jenal Karl, Vorstandsmitglied

Entschuldigt: Zegg Thomas, Gemeinderat

Protokoll: Prinz Susan

Aktenstudium: Carnot René
Hangl Andreas
Heis Alexander
Heis Ralf
Högger Daniel
Jenal Thomas
Valsecchi Martin
Walser Nikolaus
Zegg Thomas

23 Jahresrechnungen, Inventare

10.06 - 159

Genehmigung der Jahresrechnung 2018/2019 der Sennerei Samnaun

Weiter anwesend:

Kleinstein Jasmin, Präsidentin GPK

Lumpi Sebastian, Mitglied GPK

Oswald Gian-Claudio, Mitglied GPK

Prinz Viktor, Mitglied GPK

Zegg Manuela, Mitglied GPK

Mayer Curdin, Revisionsbüro Gredig & Partner AG

Theiner Claudia, Geschäftsführung Sennerei Samnaun

Erwägungen

Die Sennerei Samnaun weist für das Geschäftsjahr 2018/2019 (1. Dezember 2018 – 30. November 2019) einen Gewinn von CHF 95'100.13 aus. Der Total Aufwand betrug CHF 2'833'622.92, der Total Ertrag CHF 2'913'053.89.

Die Jahresrechnung der Sennerei Samnaun wird vom Revisor Curdin Mayer vom Büro Gredig + Partner AG präsentiert.

Wie Curdin Mayer ausführt, gehört die Liegenschaft und das Sennereigebäude der Gemeinde. Für die Produktion und das Verkaufsgeschäft wird über die Rechnung der Sennerei ein Mietzins an die Gemeinde bezahlt. Der Gewinn wird als Eigenkapital im Betrieb belassen. Das Eigenkapital beläuft sich per 30. November 2019 auf CHF 152'257.80.

Im Geschäftsjahr 2018/2019 wurde etwas weniger Umsatz generiert als im Vorjahr. Trotzdem resultierte im Gegensatz zum Vorjahr ein Gewinn. Dies ist vor allem auf Einsparungen bei den Personalkosten zurückzuführen.

Wie der Präsident der Sennereikommission mitteilt, bereitet die rückläufige Milchlieferung Probleme und die Kommission wird Wege prüfen, wie dieser Trend wieder umgekehrt werden könnte, damit die Produktion rentabel bleibt. Er bedankt sich an dieser Stelle bei Allen, welche die Sennerei generell und in dieser speziellen Zeit berücksichtigt haben und er hofft, dass weiterhin in der Talsennerei eingekauft wird.

Die Geschäftsführung der Sennerei informiert über das laufende Geschäftsjahr. Die Coronaepidemie hat die Wichtigkeit der Sennerei als Grundversorger für die einheimische Bevölkerung deutlich aufgezeigt. Das Angebot wurde von den Einheimischen entsprechend geschätzt. Die Umsatzzahlen ab Mitte März 2020 sind infolge der abgebrochenen Wintersaison stark eingebrochen. Die Sommersaison hingegen verläuft bisher sehr positiv und die Sennerei kann hohe Umsatzsteigerungen vermelden.

Das Revisionsbüro Gredig + Partner AG sowie die Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Samnaun beantragen, die Jahresrechnung 2018/2019 (1. Dezember 2018 – 30. November 2019) der Sennerei Samnaun mit einem ausgewiesenen Gewinn von CHF 95'100.13 – vorbehaltlich des fakultativen Referendums – zu genehmigen.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2018/2019 der Sennerei Samnaun (1. Dezember 2018 – 30. November 2019) mit einem ausgewiesenen Unternehmensgewinn von CHF 95'100.13.

Die Jahresrechnung der Sennerei untersteht gemäss Art. 9 und Art. 25 der Verfassung der Gemeinde Samnaun dem fakultativen Referendum.

24	Jahresrechnungen, Inventare	10.06 - 159
	Genehmigung der Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Samnaun	

Weiter anwesend:

Kleinstein Jasmin, Präsidentin GPK
Lumpi Sebastian, Mitglied GPK
Oswald Gian-Claudio, Mitglied GPK
Prinz Viktor, Mitglied GPK
Zegg Manuela, Mitglied GPK

Mayer Curdin, Revisionsbüro Gredig & Partner AG

Jenal Sabrina, Finanzbuchhaltung Gemeinde Samnaun

Erwägungen

Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung 2019 der Gemeinde Samnaun weist einen Total Aufwand von CHF 16'383'241.93 und einen Total Ertrag von CHF 16'118'939.26 aus. Der Netto Aufwand beträgt CHF 264'302.67.

Der Gemeindevorstand erläutert die Rechnung. Er geht insbesondere auf die vom Vorjahr bzw. vom Budget 2019 abweichenden Positionen ein und beantwortet Fragen der Gemeinderatsmitglieder.

Die Bildung verursachte gesamthaft weniger Kosten als budgetiert. Einsparungen konnten beim Kindergarten erzielt werden, weil aufgrund der tieferen Anzahl Kindergartenschüler nur eine Lehrperson eingestellt werden musste.

Für die Schule entstanden im Zusammenhang mit dem Lehrplan 21 Mehrkosten. Aufgrund vom Lehrplan 21 werden einerseits mehr Fächer erteilt. Andererseits stiegen auch die Anzahl Lektionen bei der Oberstufe, weil wieder 3 Klassen geführt wurden.

Die Schneeräumung verursachte durch häufige Schneefälle mit grossen Schneemengen höhere Kosten als in den Vorjahren. Der Aufwand des Werkdienstes für die Schneeräumung bei den Gemeindeliegenschaften und öffentlichen Anlagen ist aus denselben Gründen ebenfalls gestiegen. Ebenso entstanden im Bereich Lawinenbewirtschaftung und -sprengungen grosse Aufwendungen.

Vom Konto "Spezialfinanzierung" der Wasserversorgung wurden in den letzten Jahren Entnahmen getätigt. Im 2019 musste der im Zusammenhang mit dem Bau der neuen Druckzuleitung vom Zonentrennschacht Plan Ravaisch zum Reservoir Salatsch die UV-Anlage ersetzt werden, weil sie die gesetzlichen Anforderungen nicht mehr erfüllte.

Bei der Abwasserbeseitigung und der Abfallbewirtschaftung konnten hingegen Einlagen in die Spezialfinanzierung getätigt werden.

Dank dem positiven Abschluss bei der Alprechnung konnte eine Einlage in den Landwirtschaftsfonds getätigt werden.

Für die Alp Bella wurde der Strom mehrere Jahre nicht in Rechnung gestellt. Daher erfolgte im 2019 eine entsprechende Nachverrechnung.

Bei der Forstwirtschaft wirken sich die Zwangsnutzungen (Windstürme usw.) auf tiefe Holzpreise aus. Auch auf die Kantonsbeiträge wirkt sich dies entsprechend negativ aus, weil bei Zwangsnutzungen die Subventionen pro m³ entrichtet werden, bei normalem Holzschlag nach Fläche.

Im Bereich Tourismus wurde im Sommer 2019 der Lohn für die Betreuung des Kletterparks Alp Trida von der Gemeinde übernommen. Der Bau des Kletterparks wurde mit grossen Arbeitsleistungen der Werkgruppe unterstützt.

Im Jahr 2019 sind sowohl die ordentlichen Steuereinnahmen wie auch die Einnahmen aus der Sondergewerbesteuer (SGS) zurückgegangen. Der Zollfrei-Einkauf hat mit sinkender Attraktivität zu kämpfen, welche u.a. durch Onlineshops, die Klimadiskussion, alternative Treibstoffe und sinkende Anzahl Raucher beschleunigt wird. Im laufenden Jahr wird die Coronapandemie diese Tendenz noch massgeblich verschärfen. Es wird Aufgabe der Gemeindebehörden sein, die Situation vertieft zu analysieren und die Rückgänge zu kompensieren.

Von den Total Einnahmen aus der SGS (CHF 6'187'865.00) verbleibt nach Zahlung der Kompensation der Betrag von CHF 2'884'276.00 für den allgemeinen Gemeindehaushalt. Dieser Betrag wird nebst den ordentlichen Gemeindeaufgaben vor allem für die Förderungen gemäss Förderungsgesetz der Gemeinde Samnaun sowie für den Tourismus verwendet.

Für das laufende Jahr 2020 und auch für das Jahr 2021 wird mit einer angespannten Finanzsituation gerechnet, was insbesondere auf die Coronapandemie zurückzuführen ist. Bei der Erstellung des Budgets 2021 müssen die Auswirkungen entsprechend berücksichtigt werden.

Investitionsrechnung

Im Jahr 2019 wurden Total Investitionen von CHF 1'421'230.55 getätigt. Die Einnahmen betragen CHF 968'304.65, der Netto Aufwand somit CHF 452'925.90.

Das Langlaufprojekt Samnaun – Forstwerkhof Laret konnte nicht umgesetzt werden, weil die BAB-Bewilligung des Kantons nicht vorlag.

Für den Neubau vom Veloweg Martina – Schalkl/Landesgrenze wurde im 2019 eine Teilzahlung geleistet.

Beim Ausbau der Wasserversorgung musste das Projekt "Erweiterung Reservoir Votlas" abgeändert werden. Im 2019 wurde eine neue Druckzuleitung vom Zonentrennschacht Plan Ravaisch zum Reservoir Salatsch inkl. neuer Überlaufleitung realisiert. Die Erweiterung vom Reservoir Votlas wird nun im laufenden Jahr umgesetzt.

Bei den Schutzbauten konnten die entsprechenden Projekte günstiger umgesetzt werden als budgetiert. Zudem gingen Kantonsbeiträge vom Jahr 2018 ein. Die Versicherungsgesellschaft Mobilair hat die Lawinenschutzbauten mit einem namhaften Beitrag unterstützt.

Der Skiweg Laret kostete rund CHF 100'000.00 weniger als budgetiert. 50 % der Kosten wurden von der BBS AG übernommen.

Curdin Mayer vom Revisionsbüro Gredig & Partner AG informiert, dass die Jahresrechnung 2019 der Gemeinde insbesondere auf Einhaltung der Rechnungslegungsvorschriften geprüft wurde.

Die Bilanzsumme beträgt per 31. Dezember 2019 CHF 46'804'457.40, davon sind CHF 33'336'528.70 im Finanzvermögen. CHF 13'467'928.70 beträgt das Verwaltungsvermögen, welches nicht veräusserbar ist.

Curdin Mayer gibt detaillierte Erklärungen zur Bilanz der Gemeinde Samnaun.

Das Eigenkapital der Gemeinde beträgt per 31. Dezember 2019 CHF 17'751'102.92. Die Gemeinde verfügt über ein Nettovermögen von CHF 4'283'174.22, was gegenüber 2018 eine Zunahme von CHF 501'477.31 bedeutet.

Das Revisionsbüro Gredig + Partner AG sowie die Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Samnaun beantragen, die Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Samnaun mit einem ausgewiesenen Aufwandsüberschuss von CHF 264'302.65 – vorbehaltlich des fakultativen Referendums – zu genehmigen.

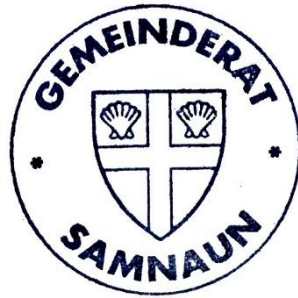
Beschluss

Die Jahresrechnung 2019 (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung der Gemeinde Samnaun mit einem ausgewiesenen Aufwandsüberschuss von CHF 264'302.65 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Die Jahresrechnung der Gemeinde Samnaun untersteht gemäss Art. 9 und Art. 25 der Verfassung der Gemeinde Samnaun dem fakultativen Referendum.

Wie der Gemeindevorstand informiert, muss die Gemeinde auf Weisung des Kantons vermehrt die Einhaltung der Corona-Schutzmassnahmen kontrollieren und wöchentlich dem Kanton Meldung erstatten.

Den Schutzkonzepten wird insbesondere auch an der 1. August-Feier grosse Aufmerksamkeit geschenkt und es werden entsprechende Kontrollen durchgeführt.



Susan Prinz, Protokollführung

Daniel Högger, Gemeinderatspräsident

Geht an:

- Mitglieder des Gemeinderates Samnaun
- Mitglieder des Gemeindevorstandes Samnaun

PUBLIKATIONSdatum:
14.08.2020